

## GBG-Schüler siegen bei »Jugend forscht«

**Bad Vilbel/Frankfurt.** Sie haben es geschafft: David Mittag (16) und Paul Czaja (15) vom Bad Vilbeler Georg-Büchner-Gymnasium (GBG) haben beim Regionalwettbewerb von »Jugend forscht« den ersten Platz in der Kategorie Biologie geholt und sich damit für den Landesentscheid qualifiziert. Mit ihrem »Erlenbach-Check« räumten sie außerdem den Sonderpreis Biodiversität und Klima ab.

Seit mehr als einem Jahr bestimmten die Schüler in einem großen Experiment die Wasserqualität des Erlenbachs in Massenheim in einem renaturierten und einem nicht renaturierten Teil, und erforschten weiter, welchen Einfluss das Klärwerk in Ober-Erlenbach auf beispielsweise die Artenvielfalt in dem Gewässer hat. Betreut wurden sie dabei von den Biolehrern Johanna Tschammer und Marc Grahmann.

Ihre Ergebnisse präsentierten David und Paul nun im Frankfurter Senckenberg-Museum, das extra für die Jungforscher den Elefantensaal frei gemacht hatte. Es nahmen mehr als 40 Schülergruppen aus dem ganzen Rhein-Main-Gebiet in unterschiedlichen wissenschaftlichen Disziplinen an dem Wettbewerb teil. Gut eine Dreiviertelstunde lang mussten sich die Vilbeler den kritischen Fragen einer Fachjury stellen. Am Ende eines langen Tages stand dann die erfolgreiche Siegerehrung.

Die Schüler des Georg-Büchner-Gymnasiums bereiten sich nun für die nächste Runde des renommierten Forscherwettbewerbs für Schüler vor: Am 27. und 28. März treffen die Siegerprojekte aus ganz Hessen in Darmstadt bei der Firma Merck aufeinander. Wer dort erfolgreich ist, kann sich für den Bundeswettbewerb qualifizieren. Es winken kleine Geschenke und Preisgelder.

WZ 23.2.19